

Politische Bildung als Pflichtfach

Politische Bildung – ein so wichtiger Faktor unseres Alltäglichen Lebens. Politische Bildung gibt es als Unterrichtsfach nur an den Berufsschulen. Mit 16 Jahren wird uns vom Rechtsstaat Österreich das Wahlrecht übertragen und trotzdem informiert uns kaum ein Lehrer oder eine Lehrerin über dieses essentielle Thema, von dem wir täglich betroffen sind.

Viele von uns Schülerinnen und Schüler wissen nicht einmal, wer an der Spitze unseres Staates steht, aber die Familiengeschichten der Habsburger und die Lieder von Walter und der Vogelweide müssen wir auswendig können. Was soll man dazu noch sagen. In Wahlzeiten springen einem tausende Wahlplakate entgegen, die einen von den verschiedensten Politikerinnen und Politikern überzeugen sollen und doch weiß kaum einer von uns über die Partei und deren Wahlprogramm Bescheid. Außerdem nutzten nur 76% der Österreicher und Österreicherinnen ihr Wahlrecht bei der Nationalratswahl am 29. September.

Wie entsteht ein Gesetz? Wie wird das Parlament gewählt? Welche Staatsformen gibt es und was bedeuten sie für die Bürgerinnen und Bürger? Fragen, die sich so manch einer oder eine fragt und die einem spätestens in der sechsten Schulstufe beantwortet werden sollten.

Sich kritisch mit politischen Themen auseinandersetzen, diese hinterfragen und darüber diskutieren, das soll Politische Bildung an Schulen leisten. Das fordern wir als Vertretung der Schülerinnen und Schüler Oberösterreichs.

Deshalb möge das 1.SiP der LSV OÖ beschließen,

- Politische Bildung wird ab der sechsten Schulstufe verpflichtend eingeführt.